

## Massenheimer Auen-Kunst

In Massenheim hat die Kunst in der Öffentlichkeit schon seit längerem ihren festen Platz gefunden, und mit der Renaturierung des Erlenbachs eröffnet sich hier gleichermaßen die Chance, die neu entstehenden Flächen für eine Begegnungsstätte zwischen kunstinteressierten Menschen und zeitgenössischer Kunst zu gestalten. Die Idee zu einer Ausstellung am Erlenbachufer ist aus der Gemeinde Massenheim heraus entstanden und wird nun mit Unterstützung des Kulturamtes Bad Vilbel und unentgeltlicher, fachlicher Beratung durch die Galerie VILBELART verwirklicht. Unter dem Titel **Massenheimer Auen-Kunst** soll das Projekt als eine Ergänzung und Erweiterung des Massenheimer Skulpturenpfades verstanden werden.

In den Auen, beginnend am Römerbrunnen, zeigen in diesem Jahr regionale Künstler für 6 bis 9 Monate Skulpturen und Plastiken aus unterschiedlichen Materialien, oder arbeiten sogar vor Ort an ihren Kunstwerken. Damit diese Exposition einerseits zu einer Dauerausstellung wird, andererseits aber auch in Bewegung bleibt, werden nach einigen Monaten die Kunstwerke wieder abgebaut und nach einer Pause andere Kunstwerke aufgebaut.

Einen besonderen Applaus erfahren die Künstler natürlich, wenn ihr Kunstwerk tatsächlich einen Kaufinteressenten findet und so können die gezeigten Exponate auch für das eigene Gelände erworben werden. Sollte ein solches Kunstwerk hier in Massenheim auf einem privaten Grundstück aufgestellt werden und für die Öffentlichkeit weiterhin sichtbar bleiben, so kann es auf Wunsch des glücklichen Besitzers in das geplante Verzeichnis des Massenheimer Skulpturenpfades aufgenommen werden. Darüber hinaus besteht für einzelne Interessenten oder eine entsprechende Gruppe die Möglichkeit, als Sponsor ein gezeigtes Kunstwerk für die Allgemeinheit zu erwerben, so dass es an seinem Standort, mit einer entsprechenden Stifertafel versehen, verbleiben kann.

Mit dem Beginn dieses auf viele Jahre ausgelegten Projektes ist die Hoffnung verbunden, Interesse an zeitgenössischer Kunst zu wecken und durch die verschiedenen Stilrichtungen möglichst viele zu animieren, aktiv an der künstlerischen Gestaltung der Erlenbach-Auen teilzunehmen, so dass ein möglichst großer Teil der Massenheimer Bürger einen ganz persönlichen Bezug und ihre ganz persönliche Freude an den neugestalteten Erlenbach-Auen haben werden.

## Skulpturen, Plastiken & Objekte

**Clemens M. Strugalla**  
**Stephan K. Müller**  
**Klaus Pfeiffer**  
**Chris Kircher**  
**Axel Gallun**  
**Knut Beyer**

**Ausstellung**  
**am Erlenbachufer**  
**ab dem Römerbrunnen**  
**vom 04.08.07 bis Frühling 08**

MASSENHEIMER



AUEN  
KUNST

MASSENHEIMER



AUEN  
KUNST

**Bad Vilbel**  
Stadt der Quellen

Kulturamtsleiter Bad Vilbel  
Claus-Günther Kunzmann  
Lohstr. 13; 61118 Bad Vilbel  
Fon: 06101-559310



Stadtteil Massenheim  
Ortsvorsteher J. Schatz  
Hasenpfad 8; 61118 Bad Vilbel  
Fon: 06101-41680

**VILBEL ART**

Am Ritterkeller 2d; 61118 Bad Vilbel  
Ralf & Corina Schülein  
Fon: 06101-803525  
www.vilbelart.de

### Chris Kircher

Die Frankfurter Künstlerin ist bis weit über die Grenzen der Stadt hinaus für ihre "skurrilen" Plastiken aus Stahlschrott bekannt. Für diese Ausstellung hat sie erstmals Exponate mit einer Höhe von 2,50m gestaltet.



### Knut Beyer

lässt seine kinetischen Holzskulpturen in verschiedenen Sprachen sprechen. Seine Werke symbolisieren eine bewegte Kommunikation und die ständige Veränderung der Welt und des Lebens. Diesmal befinden sich seine Werke in luftigen Höhen über dem Erlenbach.

### Stephan K. Müller

Der in Bad Homburg lebende Bildhauer konzentriert sich als freischaffender Künstler auf die Arbeiten mit Holz und Stein. Dabei stattet er seine Skulpturen mit verblüffenden Strukturen aus, die sich eher an der fühlbaren als an der sichtbaren Welt orientieren. In dieser Ausstellung zeigt er u.a. Skulpturen aus Muschelkalk in beeindruckender Größe.

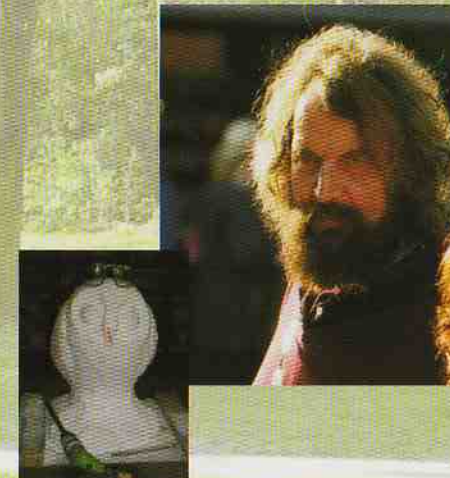


### Axel Gallun

Der freischaffende Künstler zählt seit vielen Jahren zu den wohl bekanntesten seiner Region. Seine Arbeiten sind äußerst vielfältig und erschweren eine eindeutige Zuordnung. Von den Erlenbach-Auen hat er sich zu einer Installation in den Bäumen inspirieren lassen.

### Klaus Pfeiffer

Der freischaffende Bildhauer aus Friedrichsdorf hat sich ganz der Arbeit am Stein verschrieben und bevorzugt figürliche Motive aus Granit und Diabas. Seine Tiere säumen den Weg durch die Auen.



### Clemens M. Strugalla

Der Mensch in seinem eigenen Bestreben, die innere Unruhe nicht unkontrolliert nach außen dringen zu lassen, ist das zentrale Thema des Bildhauers. In der Nähe des Römerbrunnens wird er aus einem von VILBELART zur Verfügung gestellten Jurakalkstein ein im Kontext zum Ausstellungsort stehendes, neues Kunstwerk erschaffen.

